

PRESSEMITTEILUNG: S p e r r f r i s t: 9. Juni 2026, 08:00

Städteranking 2026: Erfurt stürmt an die Spitze – Lebensglück in deutschen Großstädten steigt weiter

- **Erfurt ist 2026 die glücklichste Großstadt Deutschlands – mit 7,74 Punkten neuer Spitzenreiter im SKL Städteranking**
- **Rostock bleibt mit großem Abstand Schlusslicht (5,80 Punkte)**
- **Lebenszufriedenheit in den Großstädten steigt weiter, aber schwächer als in den Vorjahren**
- **Westdeutsche Großstädter glücklicher als ostdeutsche – süddeutsche Städte trotz hohem Wohlstand schwächer**

München, 9. Juni 2026. Das SKL Städteranking 2026 hat einen neuen Spitzenreiter: Erfurt, die Hauptstadt Thüringens, ist die glücklichste Großstadt Deutschlands. Mit 7,74 Punkten auf einer Skala von 0 bis 10 schiebt sich Erfurt vom sechsten Platz des Vorjahres an die Spitze der 40 größten deutschen Städte (über 200.000 Einwohner). Das ist ein Zuwachs von 0,47 Punkten gegenüber 2025. Der bisherige Spitzenreiter Kassel fällt auf Rang 13 zurück und verzeichnet einen Rückgang von 0,28 Punkten auf 7,16 Punkte. Rostock bildet erneut mit deutlichem Abstand das Schlusslicht: Die Hansestadt erreicht nur 5,80 Punkte, und der Abstand zum Vorletzten wächst seit drei Jahren kontinuierlich.

Erfurt vereint viele Vorzüge ostdeutscher Großstädte, ohne deren typische strukturelle Schwächen stark ausgeprägt aufzuweisen. Die Mieten sind günstig, die Umweltqualität hoch und die wirtschaftliche Lage im Städtevergleich sogar leicht überdurchschnittlich. Darüber hinaus lebt in Erfurt im ostdeutschen Vergleich der kleinste Anteil an Alleinlebenden, und die Zahl der Sozialhilfeempfänger gehört deutschlandweit zu den geringsten. Gemessen an den objektiven Standortindikatoren belegt Erfurt nur Rang 27 von 40 – und dennoch bewerten seine Einwohner ihre Lebenszufriedenheit höher als in jeder anderen der untersuchten Städte. „Die materiellen Wohlstandsindikatoren erfassen das Lebensglück der Menschen nicht vollständig, auch immaterielle Faktoren wie das Gemeinschaftsgefühl und die persönliche Identifikation mit dem Wohnort spielen eine große Rolle“, erläutert Prof. Dr. Bernd Raffelhüschen von der Universität Freiburg, der das Städteranking 2026 im Rahmen des SKL Glücksatlas verantwortet.

Die allgemeine Lebenszufriedenheit in den 40 größten deutschen Städten ist erneut gestiegen. Im Durchschnitt erreichen die Großstädter 7,02 Punkte, nach 6,97 Punkten im Vorjahr. Der **Zuwachs von 0,05 Punkten fällt jedoch deutlich schwächer aus** als der Anstieg zwischen 2024 und 2025 (+0,13 Punkte). Das deutet darauf hin, dass sich die Lebenszufriedenheit in den Großstädten auf einem stabilen Niveau einpendelt und die Erholung nach der Corona-Pandemie weitgehend abgeschlossen ist. Bemerkenswerterweise geht der Anstieg vor allem darauf zurück, dass der Anteil sehr unzufriedener Menschen

Max Höfer
T + 49 (0) 172 9243939
E info@skl-gluecksatlas.de

Cornelia Friedrich
T + +49 89 54193 8280
E info@skl-gluecksatlas.de

sinkt: Gaben vor zwei Jahren noch 10,6 Prozent der Befragten Werte zwischen 0 und 4 an, sind es inzwischen nur noch 8,6 Prozent.

Im regionalen Vergleich sind **die Einwohner westdeutscher Großstädte mit durchschnittlich 7,07 Punkten am zufriedensten**. Sie schneiden am besten in den Kategorien Wohnen und Demographie ab. Besonders positiv sticht Nordrhein-Westfalen hervor: Düsseldorf (Rang 3; 7,41 Punkte), Krefeld (Rang 4; 7,37 Punkte), Aachen (Rang 6; 7,33 Punkte), Mönchengladbach (Rang 7; 7,31 Punkte), Oberhausen (Rang 8; 7,30 Punkte) und Duisburg (Rang 9; 7,27 Punkte) liegen allesamt deutlich über dem Großstadtdurchschnitt.





















Nordwestdeutsche Städte wie Kiel, Lübeck, Braunschweig und Hannover verzeichnen mit +0,12 Punkten **die stärksten Zuwächse** gegenüber dem Vorjahr.









Süddeutsche Großstädte dagegen können trotz hohem Wohlstand und guter Infrastruktur nur eine **unterdurchschnittliche Lebenszufriedenheit** vorweisen: Das Paradoxon tritt besonders bei Karlsruhe zutage, das bei den objektiven Indikatoren Rang 2 belegt, aber bei der Lebenszufriedenheit nur auf Platz 37 landet. Am besten performen süddeutsche Städte in den Bereichen Wohlstand und Infrastruktur

Ostdeutsche Großstädte liegen mit durchschnittlich 6,91 Punkten **unter dem Gesamtdurchschnitt**. Strukturelle Unterschiede wie ältere Bevölkerungen, mehr Alleinlebende, niedrigere Einkommen und höhere Arbeitslosigkeit prägen das Bild. **Erfurt steht dabei für eine Ausnahme** – und nicht für einen generellen Aufholprozess ostdeutscher Städte, deren Zufriedenheit insgesamt nur um 0,03 Punkte zulegte. Ostdeutsche Städte bieten allerdings die beste Umweltqualität. Rostock bleibt trotz guter Werte bei Kriminalität und Infrastruktur das Schlusslicht des Rankings. Eine alternde Bevölkerung, viele Alleinlebende und eine der niedrigsten Geburtenraten Deutschlands drücken die Lebenszufriedenheit.

Overperformer und Underperformer: Glück jenseits der Statistik

Ein zentrales Ergebnis des SKL Städterankings 2026 ist das **Spannungsverhältnis zwischen subjektiv empfundener Lebenszufriedenheit und objektiv messbarer Lebensqualität**. Für letztere wurden 30 Indikatoren aus acht Kategorien herangezogen – darunter Wohnen, Kriminalität, Infrastruktur, Wohlstand, Gesundheit und Umweltqualität. Städte, deren Einwohner glücklicher sind, als es die objektiven Rahmenbedingungen erwarten ließen, gelten als „Overperformer“ und umgekehrt als „Underperformer“. Die Ergebnisse sind aufschlussreich: Ausgerechnet Erfurt, der neue Spitzenreiter, rangiert bei den objektiven Faktoren nur auf Platz 27 – und ist dennoch die glücklichste Stadt. Ähnlich Krefeld (Rang 4 bei Zufriedenheit, aber Rang 36 bei Lebensqualität) oder Oberhausen (Rang 8 versus Rang 35). Auf der anderen Seite stehen die klassischen Underperformer: Karlsruhe belegt bei der objektiven Lebensqualität Rang 2, landet bei der Lebenszufriedenheit aber nur auf Rang 37. Auch München, Stuttgart und Freiburg im Breisgau schneiden trotz hervorragender Strukturdaten bei der subjektiven Zufriedenheit deutlich schlechter ab als erwartet.

Rang 2026	Rang 2025		Stadt	Glücksindex 2026	Rang gemäß „objektiver“ Faktoren	Overperformer oder Underperformer?
1	(6)		Erfurt	7,74	27	Overperformer
2	(4)		Augsburg	7,42	11	Overperformer
3	(3)		Düsseldorf	7,41	18	Overperformer
4	(2)		Krefeld	7,37	36	Overperformer
5	(12)		Kiel	7,34	21	Overperformer
6	(5)		Aachen	7,33	19	Overperformer
7	(8)		Mönchengladbach	7,31	25	Overperformer
8	(11)		Oberhausen	7,30	35	Overperformer
9	(10)		Duisburg	7,27	39	Overperformer
10	(9)		Hamburg	7,20	14	Overperformer
	(7)		Münster	7,20	3	Underperformer
12	(14)		Halle (Saale)	7,17	30	Overperformer
13	(1)		Kassel	7,16	12	0
	(17)		Mannheim	7,16	26	Overperformer
15	(13)		Bonn	7,15	5	Underperformer
16	(20)		Mainz	7,14	9	Underperformer
17	(16)		Chemnitz	7,12	24	Overperformer
18	(18)		Lübeck	7,11	33	Overperformer
19	(23)		Essen	7,09	34	Overperformer
20	(24)		Köln	7,06	28	Overperformer
21	(19)		Stuttgart	7,04	8	Underperformer
22	(22)		Bielefeld	7,01	1	Underperformer
23	(30)		Magdeburg	6,99	29	Overperformer
24	(15)		Leipzig	6,98	32	Overperformer
	(27)		München	6,98	10	Underperformer
26	(21)		Freiburg im Br.	6,97	4	Underperformer
27	(34)		Braunschweig	6,96	6	Underperformer
28	(26)		Bochum	6,95	23	Underperformer
29	(32)		Hannover	6,91	7	Underperformer
30	(25)		Dortmund	6,90	40	Overperformer
31	(29)		Dresden	6,86	13	Underperformer
32	(31)		Bremen	6,85	20	Underperformer

33	(28)		Wuppertal	6,82	31	O
34	(33)		Gelsenkirchen	6,81	37	O
35	(37)		Berlin	6,71	38	O
	(36)		Nürnberg	6,71	22	Underperformer
37	(38)		Karlsruhe	6,57	2	Underperformer
38	(35)		Frankfurt am Main	6,51	16	Underperformer
39	(39)		Wiesbaden	6,50	15	Underperformer
40	(40)		Rostock	5,80	17	Underperformer

Anmerkung: Es wurden Gewichtungsfaktoren genutzt, um möglichst hohe Repräsentativität auf Stadtebene zu erreichen. Underperformer = Rang objektive Indikatoren > Glücksindex. Overperformer = Rang objektive Indikatoren < Glücksindex. O = Glücksindex entspricht objektiven Indikatoren. Quellen: Glücksatlas-Datenbank (2023-2026), eigene Berechnungen.

Die glücklicheren Städte sind zumeist „Overperformer“: Ihre objektiv gemessene Lebensqualität (z. B. Einkommen, Beschäftigung) ist schlechter als die subjektiv geäußerte Lebenszufriedenheit. Bei den „Underperformern“ ist die objektive Lage besser als die subjektive Lebenszufriedenheit. In Karlsruhe, Krefeld oder Wiesbaden liegen objektive Lebensqualität und subjektive Lebenszufriedenheit sehr weit auseinander.

Datenbasis für das Städteranking 2026

Das Städteranking 2026 erscheint als Sonderstudie im Rahmen des SKL Glücksatlas. Für das Ranking wurden insgesamt 23.286 Menschen zwischen 16 und 84 Jahren vom Institut für Demoskopie Allensbach im Zeitraum von Januar 2023 bis April 2026 repräsentativ befragt. Die Befragten leben in den 40 größten Städten Deutschlands mit mehr als 200.000 Einwohnern. Die Rohdaten wurden der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg übergeben und dort von Prof. Dr. Raffelhüschen und seinem Team ausgewertet. Die wissenschaftliche Leitung hat Prof. Dr. Bernd Raffelhüschen von der Universität Freiburg.

Das Städteranking 2026 im Rahmen des SKL Glücksatlas

Der SKL Glücksatlas ist die aktuellste Datenbank zur Lebenszufriedenheit der Deutschen. Unter skl-gluecksatlas.de werden kontinuierlich aktuelle Daten, Analysen und Sonderstudien über die Entwicklung der Lebenszufriedenheit in Deutschland bereitgestellt – in Kooperation mit der SKL. Die Staatlichen Klassenlotterien SKL stehen für tägliche Chancen auf Glück in Form von Geld- und wertvollen Sachgewinnen. Beim SKL Millionenspiel werden z. B. im Verlauf der Lotterie über 3,2 Millionen Gewinne im Wert von bis zu 20 Millionen Euro ausgespielt – staatlich garantiert. Der Mindesteinsatz beträgt 15 Euro pro Monat. Veranstalter der SKL ist die GKL Gemeinsame Klassenlotterie der Länder, die darüber hinaus auch die NKL-Lotterien anbietet. Seit 2022 engagiert sich das Unternehmen als assoziierter Partner des SKL Glücksatlas in der wissenschaftlichen Erforschung von Lebenszufriedenheit und Glück in Deutschland.

Eine Zusammenfassung der Studie sowie »Factsheets« zu den Städten stehen unter www.skl-gluecksatlas.de zur Verfügung

Für jede der 40 untersuchten Großstädte gibt es Kurzportraits. Sie finden sie hier.
www.skl-gluecksatlas.de/info/presse

Max Höfer
 T + 49 (0) 172 9243939
 E info@skl-gluecksatlas.de

Cornelia Friedrich
 T + +49 89 54193 8280
 E info@skl-gluecksatlas.de